

Das VIKOMOBIL

Die mobile und energieautarke Kommunikationslösung für Katastrophenschutz und öffentliche Sicherheit

Das VIKOMOBIL ist ein als Fahrzeuganhänger konzipierter mobiler Kommunikationsknoten, der für vielfältige Einsatzfälle ausgelegt ist. Ob bei Naturkatastrophen oder anderen Großschadenslagen, Großveranstaltungen oder Einsätzen der öffentlichen Sicherheit: immer dann, wenn Kommunikationsnetze überlastet, gestört oder regional zerstört sind, kann mit Hilfe des VIKOMOBILs Abhilfe geschaffen werden.



Mastkopf mit konfigurierbarer Trägerplatte. (Bild: VITES GmbH)

Das VIKOMOBIL bringt insbesondere dann noch größere operative Vorteile, wenn die Energieversorgung in der betroffenen Region ausgefallen ist oder abgeschaltet werden muss: ist durch die integrierte EFOY-Direkt-Methanol-Brennstoffzelle von SFC Energy sofort einsatzbereit, einfach zu handhaben und bei Bedarf wochenlang energieautark zu betreiben, ohne Lärm oder schädliche Abgase zu erzeugen. Damit lässt sich auch die Frage beantworten, wie die Datenkommunikation der BOS bei einer Großschadenslage oder einem länger dauernden Schwarzfall unabhängig von der installierten Infrastruktur sichergestellt werden kann.

Das VIKOMOBIL stellt nicht nur die sichere Breitbandkommunikation zwischen Einsatzort und entfernten Lagezentren/Befehlsstellen/Leitstellen her, sondern ermöglicht auch die „Verlänge-



Vikomobil Innenraum.

(Bild: VITES GmbH)


rung“ der TETRA-Netze in die betroffenen Regionen, wenn die dort fest installierte TETRA-Infrastruktur nicht nutzbar ist.

Echtzeit-Videoübertragungen vom Einsatzort zum Lagezentrum und der Zugriff auf zentrale Datenbanken vom Einsatzort aus werden durch die Kombination verschiedener integrierter Funkssysteme möglich: für den Weitverkehr selektiert der im VIKOMOBIL integrierte HiMoNN-Router – je nach lokaler Netzwerk-Verfügbarkeit – automatisch entweder SATCOM oder

LTE. Der Projektpartner IABG Teleport GmbH bietet maßgeschneiderte und kostengünstige SATCOM-Tarife speziell für die o. g. Anwendungsfälle an.

Eine lokale breitbandige Vernetzung im Einsatzgebiet lässt sich mit dem eingebauten HiMoNN-System und ggf. weiteren mobilen HiMoNN-Knoten realisieren: es spannt sich ein vermaschtes Ad-Hoc-Netzwerk (MANET) auf, mit dem auch verteilte- und mobile Einsatzkräfte eingebunden werden können. Darüber hinaus lassen sich mobile TETRA-Basisstationen bei Bedarf einrüsten und per HiMoNN-Backhaul-Funkstrecken an eine entfernte, noch funktionierende Infrastruktur anbinden. Ein robuster und frostsicherer 8 m-Teleskopmast (Geroh) ist fest verbaut, die darauf montierte Mastplatte ist abnehmbar und erlaubt die Anbringung von Videokameras, LED-Scheinwerfern und Antennen zur Reichweitenoptimierung für LTE und das HiMoNN-Netzwerk.

Das VIKOMOBIL-Referenzsystem ist zur Vorführung oder für Leihstellungen verfügbar und integriert neben der beschriebenen Funktechnik auch Kameras und Videoausrüstung sowie einen Arbeitsplatz mit PC und Führungssystem. Auflösungen können durch den modularen Aufbau entsprechend den Anforderungen des Kunden ausgerüstet werden.

Das „VIKOMOBIL“ stellt somit eine mobile, integrierte, energieautarke und ökonomische Lösung für die BOS dar, welche die Kommunikation im Krisenfall oder bei Großveranstaltungen sicherstellt und die unabhängig von zerstörter oder überlasteter Infrastruktur immer einsatzbereit ist. Als Zugfahrzeuge eignen sich Mittelklasse-PKW oder SUV. 

VITES GmbH
Martin Gassner
Geschäftsführer
Einsteinstraße 32, 85521 Ottobrunn
Tel.: 089 6088 - 4600
E-Mail: info@vites-gmbh.de
www.vites.de



Einsatzbereites Vikomobil.

(Bild: SFC Energy AG)